

Risikomanagement-Schriftenreihe der RMA

Band 5

Krisenbewältigung mit Risikomanagement

Jahrbuch Risikomanagement 2020

Herausgegeben von der
Risk Management & Rating Association e.V. (RMA)

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**Weitere Informationen
zu diesem Titel finden Sie im Internet unter**

ESV.info/978-3-503-19540-4

Gedrucktes Werk: ISBN 978-3-503-19540-4

eBook: ISBN 978-3-503-19541-1

ISSN 2365-2233

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2020
www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen
der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch
bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht
sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso
Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Satz: L101, Fürstenwalde
Druck und Bindung: Hubert & Co., Göttingen

Vorwort

Fällt in einer Diskussion das Schlagwort „Risikomanagement“, so ist es meist leider schon zu spät. Wenn irgendetwas schiefgelaufen ist, wird hinterfragt, ob das Risikomanagement versagt habe oder ob es denn kein Risikomanagement gegeben habe. Zu diesem Zeitpunkt ist die Diskussion jedoch verspätet und verbessert die aktuelle Situation nicht mehr.

Unternehmen und andere Organisationen müssen vielmehr von Beginn an mögliche Abweichungen von geplanten oder „erwünschten“ Entwicklungen mit einbeziehen und deren Auswirkungen umfassend bewerten. Diese gesamthafte Sicht auf mögliche Entwicklungen kann dazu führen, dass manche Aktivitäten unterlassen werden. Andere Aktivitäten werden gestartet, jedoch von Beginn an mit einer geeigneten Risikovorsorge versehen, so dass auch ungünstige Entwicklungen zu keinem nachhaltigen Schaden führen. So können beispielsweise Gebäude gegen Brand versichert werden, Wechselkursrisiken kann mit passenden Finanztransaktionen begegnet werden.

Komplett vermeiden lassen sich Risiken jedoch nicht, vielmehr ist das Eingehen von Risiken Kern der unternehmerischen Tätigkeit. Ohne das Eingehen von Risiken ist keine Erzielung von Gewinn, oder – allgemein formuliert – kein Erfolg eines Projektes möglich. Unabdingbar ist jedoch, dass sich die Entscheider umfassend informieren und sich bewusst sind über die Risiken, die sie eingehen. Tritt dann ein Risiko ein, so hat nicht das Risikomanagement versagt, sondern es ist einfach nur eine – einkalkulierte! – ungünstige Entwicklung eingetreten.

Die RMA Risk Management & Rating Association e.V. (RMA) stärkt mit Ihren Aktivitäten das Bewusstsein für Risikomanagement und bietet eine Plattform zum Austausch und zur Vernetzung zum Risikomanagement. Zu diesem Angebot zählt unter anderem der jährlich stattfindende Risk Management Congress. Der vorliegende Band der Schriftenreihe enthält verschriftliche Vorträge des Risk Management Congress 2019 sowie weitere aktuelle Abhandlungen.

Die RMA wünscht Ihnen eine gewinnbringende Lektüre!

Prof. Dr. Christoph Mayer,
Vorstandsmitglied der RMA

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Autorenverzeichnis	9
Digitale Transformation im Gesundheitswesen aus Sicht des klinischen Risikomanagements (<i>Prof. Dr. Reinhard Strametz</i>)	13
Robuste Strategien oder optimale Anpassung und Effizienz? oder Wie überlebt man disruptive Innovationen und Wirtschaftskrisen? (<i>Prof. Dr. Werner Gleißner</i>)	25
Statistik im Einsatz (<i>Alexander Dietzel</i>)	48
Großprojekte – Komplexität managen (<i>Dr. Rainer Pflaum, Claudia Mangold</i>)	59
Expertenschätzungen in der Risikoanalyse (<i>Dr. Heiko Frings, Jürgen Günther</i>)	71
Risikomanagement 4.0 – Entscheidungen im Fokus! (<i>Dr. Dr. Manfred Stallinger</i>)	87
Herausforderungen und Empfehlungen für die Integration von ESG-Risiken in das ERM (<i>Kai-Michael Beckmann, Frank Selbeck, Prof. Dr. Hans-Jürgen Wieben</i>)	102
Corporate Social Responsibility (CSR) neu gedacht (<i>Brigitta John</i>)	116
Prüfung des Risikomanagements (<i>Prof. Dr. Werner Gleißner, Ralf Kimpel</i>)	127
Der Fall Euromicron AG – Beispiel für die Nutzlosigkeit von Risikomanagementtestaten durch den Wirtschaftsprüfer (<i>Marco Wolfrum</i>)	146